

# PLANEN IM DIALOG

## Partizipative Gestaltung einer klimafitten Lerchenfelder Straße



**Online-VORTRAG im Rahmen der Fachsektion Umweltpsychologie des BÖP**

**16. Mai 2023**

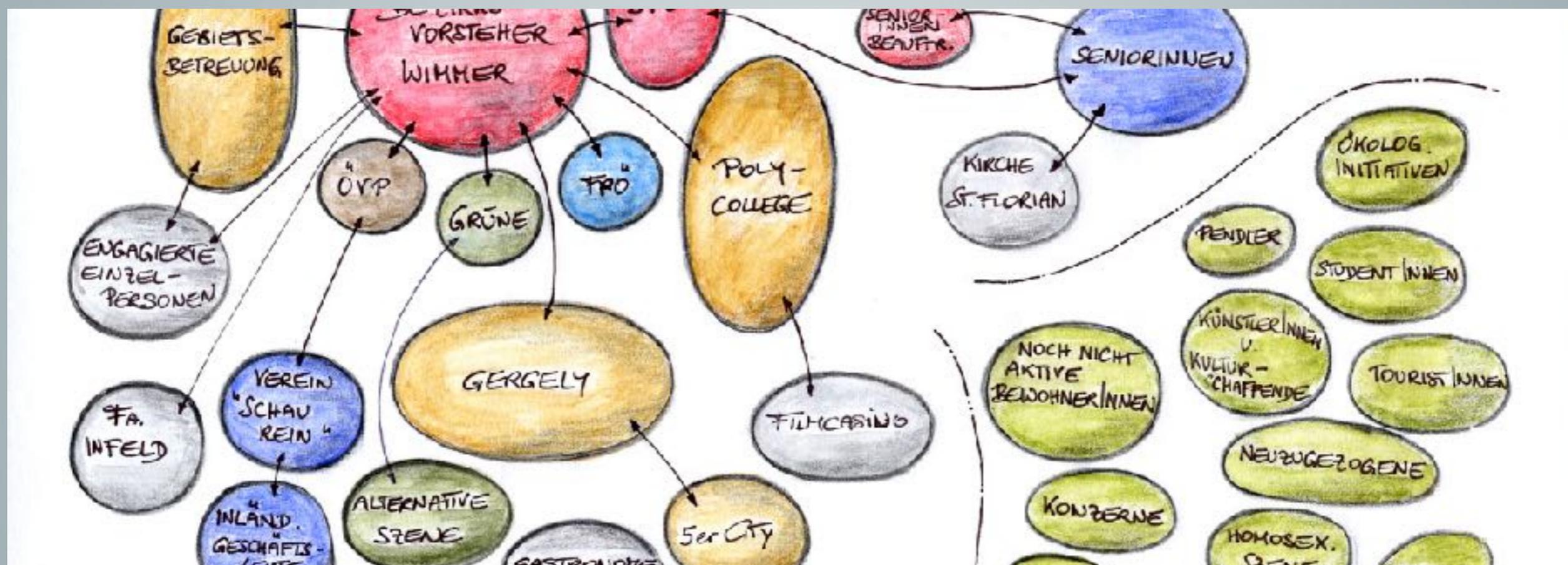
**Guten Tag,  
wie geht es Ihrer Stadt denn so?**

# Mein Werdegang

- 1991: Ausbildung als Umweltpsychologin bei Renate Cervinka - Interesse an Beteiligung und Rückmeldung der Befragten
- 1992-1998: Arbeit in der Umweltberatung - Agenda 21, 40 Kapitel fürs 21. Jhdt, jetzt 17 SDG  
Stichworte „Nachhaltige Entwicklung“, „Umweltschutz“, „Partizipation“, „Vom Wissen zum Handeln“
- 1996: Community Psychology: Community Diagnosis (D. Francescato) - Community as a „Patient“ ; Konzepte „Empowerment“ und „Networking“
- 1998: Start der Lokalen Agenda 21 als Pilotprojekt im Alsergrund und parallel dazu Entwicklung der „ASD - Aktivierende Stadtdiagnose“ im wissenschaftlichen Projekt Kult:AG
- 2001: Gründung der STADTpsychologie: Verbindung von OE, QSF, Umwelt- & Gemeindepshologie plus Erlernen von Planungsabläufen in der Stadtentwicklung
- 2012: Dissertation zum Verfahren „ASD - die Aktivierende Stadtdiagnose“
- 2015: Masterplan für eine partizipative Stadtentwicklung
- 2016: Büroleiterin in einem politischen Büro in der Stadt Wien
- seit 2021: wieder als selbständige Stadtpsychologin tätig

# Die Aktivierende Stadtdiagnose

Ein umwelt- & gemeindepsychologischer Beitrag für eine nachhaltige Stadt- & Gemeindeentwicklung



# Zentraler Ansatz

Die Stadt aus Sicht  
ALLER  
Bewohner\*innen  
verstehen!



# Die 9 Arbeitsschritte der ASD

**1** AUFTRAGSVERGABE

**2** ERSTINTERVIEW mit Bürgermeister\*in



**3** DATEN-ERHEBUNG  
(subjektiv/objektiv)



**4** IST-ANALYSE (qualitativ)

**5** DIAGNOSE DER  
ZUKUNFTSPOTENZIALE  
(Expertise)



**6** REFLEXIONSGESPRÄCH

**7** DISKUSSION DER  
ZUKUNFTSPOTENZIALE  
(Workshop)

**8** SCHRIFTLICHER BEFUND

**9** BESCHLUSS im Gemeinderat

# Über die Methode

- Ist **Analyse, Diagnose, Befund** und **Beratungsansatz** in einem
- Macht **Potenziale und Hürden** auf dem Weg in eine nachhaltige Stadtzukunft **sichtbar**
- Regt zur Bildung von **„Neuen Urbanen Netzwerken“** an = Träger\*innen der Zukunft
- **Partizipatives Vorgehen**, das Minderheiten und die ‚schweigende Mehrheit‘ von Anfang an einbezieht



# Über die Methode

Mit der ASD ist ein Verfahren entstanden, mit dem Gemeinden und Städte im Hinblick auf ihre Zukunftsfähigkeit qualitativ analysiert und diagnostiziert werden können.

Das methodische Vorgehen ermöglicht es den Veränderungsprozess für eine nachhaltige, soziale Gemeinde- bzw. Stadtentwicklung einzuleiten.

# Wir machen einen Sprung

... und begeben uns auf die Lerchenfelder Straße

# 1 Minute Lerche - Los geht's

# Klimafitte Lerchenfelder Straße

## – Planen im Dialog



# Was macht die „Lerche“ aus?

Der besondere Charakter der Lerchenfelder Straße ergibt sich dadurch, dass es viele kleine Geschäfte und Lokale gibt, wo auch die Betreiber\*innen mit der Straße sehr verbunden sind. Hier trifft sich die Nachbarschaft und weniger Tourist\*innen. Vielleicht könnte man sie auch als eine der „wienerischsten“ Einkaufsstraßen bezeichnen.

# Partizipative Planung

Ziel der partizipativen Planung einer klimafitten Lerchenfelder Straße ist, sie für die **Herausforderungen des Klimawandels** zu rüsten, aber gleichzeitig den **Charakter** der Straße **beizubehalten** und so die **Identifikation** der Menschen mit „ihrer“ Lerche zu **steigern**.

# Was bedeutet „Identifikation“ steigern?

Theoretische Konzepte zur partizipativen Stadtentwicklung

# Aneignung als psychologisches Grundbedürfnis

- Aneignung ist ein **lebensraumbezogenes Grundbedürfnis** des Menschen (Maderthaner, 1995; Flade, 2006).
- Aneignung ist ein **interaktiver Prozess** einer Mensch-Umwelt-Beziehung, der dem Bedürfnis nach aktiver Gestaltung der Lebensumwelt nachkommt, indem Menschen **sich etwas „zu eigen machen“**.
- Sich etwas zu eigen machen bedeutet, auf etwas Einfluss auszuüben, sich darum zu kümmern, **Vertrauen und Bindung** herzustellen und sich letztlich damit zu **identifizieren**.
- Aneignung wird dabei von **Gefühlen der Zugehörigkeit und des Wohlbefindens** (Peterschelka, 1999) begleitet.

# Umwelt-Aneignung

- **Umweltaneignung** bezieht sich weniger auf die Veränderung der fest eingebauten Bestandteile von Architektur, sondern auf die **flexibleren**, vielfältig nutzbaren Teile der Umwelt.
- **Umweltaneignung** geschieht durch **Inbesitznahme**, wenn auch nur **temporär**, und Personalisierung (Walden, 1995; Graumann, 1996; Flade, 2006).
- Umwelten, die Gelegenheit zur Aneignung und damit zur Identifikation bieten, wirken dem Erleben von Kontrollverlust und Hilflosigkeit entgegen (Seligman 1978, Flade, 2008).

# Ortsbindung und Ortsidentität

## Ortsbindung (Place Attachment)

ist ein emotionales Phänomen der Anhänglichkeit von Personen an einen bestimmten Ort. Entsteht durch:  
Angenehme Erfahrungen,  
Kindheitserinnerungen, Menschen, Besitz

## Ortsidentität (Place Identity)

ist ein kognitives Phänomen, wenn der Ort zum Teil der eigenen Persönlichkeit wird.  
Voraussetzung: die Möglichkeit sich den Ort anzueignen sowie ihn selbstständig und selbstbestimmt zu verändern.



# Projektgebiet



# Projektstruktur im Überblick

Stadt Wien

Bezirksvertretung Neubau

Bezirksvertretung Josefstadt

Steuerungsteam

Resonanzgremium

Dialogforum

Nutzerinnen und Nutzer der Straße

# Projektstruktur

Stadt Wien

Bezirksvertretung Neubau

Bezirksvertretung Josefstadt

## STEUERUNGSTEAM

Auftraggeber

Bezirksvorsteher Markus Reiter  
Bezirksvorsteher Martin Fabisch  
Stadt Wien, MA18

Projektteam

STADTpsychologie  
Büro Lebendige Lerchenfelder Straße  
Gebietsbetreuung Stadterneuerung

# Relevante Projektstruktur

## RESONANZGREMIUM

**Stakeholder**

Interessen-  
vertretungen

**Akteure**

Engagierte  
Personen, Vereine,  
Organisationen

**Dienststellen**

Magistrats-  
dienststellen und  
Unternehmen der  
Stadt Wien

„Sounding Board“ - Gremium von Fachleuten, die den Veränderungs- oder Innovationsprozess beratend begleiten ohne Weisungsbefugnis zu besitzen; Treffen

# Resonanzgremium für die klimafitte Lerchenfelder Straße

Projektsteuerung

**BV 7 - Markus Reiter**  
Bezirksvorsteher

**BV 8 - Martin Fabisch**  
Bezirksvorsteher

**STADTpsychologie**

**GB\***  
Gebietsbetreuung  
Stadterneuerung 7+8

**Büro Lebendige**  
Lerchenfelder Straße

Interessenvertretungen

**Verein „Kaufleute**  
Lerchenf. Straße“

**WKO im Bezirk**

**WK - Wien**

**AK - Wien**

**BI \_ Begegnungszone**  
Lerchenfelder Straße

Lokale Akteure / Unterstützer\*innen

**Wr. Familienbund -**  
Jugendarbeit / FairPlay

**MKN - Jugendarbeit**  
Multikulturelles Netzwerk

**Agenda Josefstadt -**

**Agenda Neubau -**

**Mobilitätsagentur**

**Achtsamer 8er**

**Pfarre Alt-**  
Lerchenfeld

**Agenda Initiative**  
Lerchenfelder Grätzl

## Dienststellen und Unternehmen der Stadt Wien

**WIENER**  
**LINIEN**

**MDBD** - Bereichsleitung Klima

**MDBT** - Gruppe Energieumstieg  
„Raus aus Gas und Öl“

**MA18** - Transdisziplinäre urbane  
Themen

**MA19** - Bezirksreferentin

**MA20** - Energieplanung

**MA 22** - Öffentlicher Raum und Lärm

**MA28** - Straßenplanung

**MA31** - Wiener Wasser

**MA 42** - Straßengrün

**Wien Energie -**  
Großkunden Umrüstung auf Fernwärme

**MA46** - Bezirksreferent

# Resonanzgremium



# Relevante Öffentlichkeit

## DIALOGFORUM

Umliegende  
Nachbarschaft

Nutzer:innen der  
Lerchenfelder  
Straße

Interessierte  
Öffentlichkeit

# Arbeitsweise – Planen im Dialog

Jeder relevante Schritt im Planungsprozess **wird** an die interessierte Bevölkerung **kommuniziert** und die Menschen zu einem Feedback bzw. Diskussion eingeladen.



# Dialogforen in Neubau und der Josefstadt

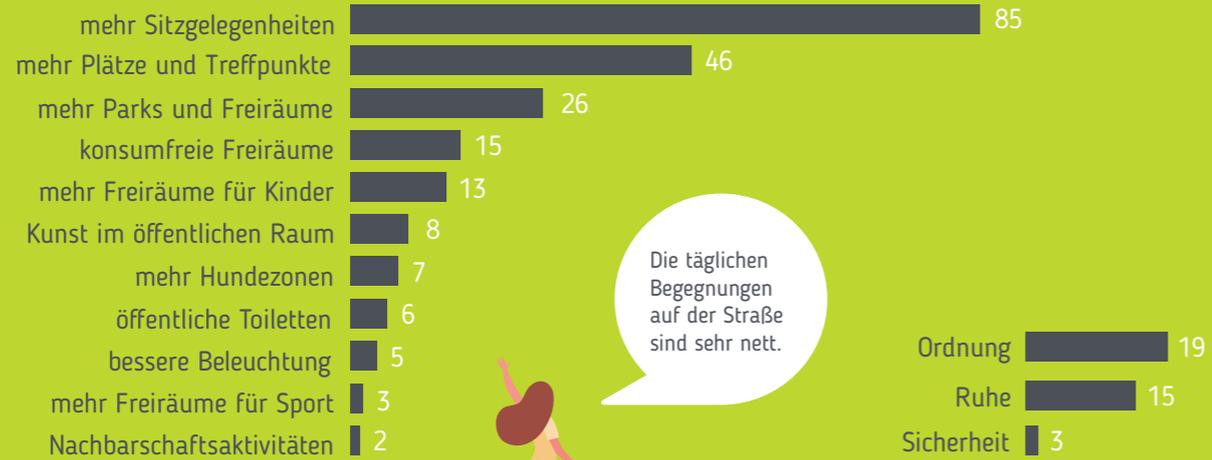






# AUFENTHALT UND „LIEBLINGSPLATZERL“ ✱

## WÜNSCHE AN DIE KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE



Die täglichen Begegnungen auf der Straße sind sehr nett.



Anzahl der Nennungen

### DAS STÖRT MICH

## Lärm

### Gefahr im Straßenraum

#### Schmutz

- wenig Aufenthaltsorte
- schlechte Ästhetik der Straße
- unattraktiv zum Aufenthalt
- Hundekot
- wenig Sitzgelegenheiten
- Bodenbelag
- Luftverschmutzung
- unattraktive Gestaltung von Ceija-Stojka-Platz
- Lichtverschmutzung
- wenig Bänken

Die Straße ist sehr laut.

Der Ceija-Stojka-Platz ist wie eine grüne Insel. Das Wasserspiel ist toll für Kinder.

### DAS GEFÄLLT MIR

## Ceija-Stojka-Platz

- Weghuberpark
- Kirche
- Josef-Strauß-Park
- angenehmer Aufenthalt
- genug Platz für Aufenthalt
- Bücherschrank
- gute Sitzmöglichkeiten
- sonstige Ecken an der Lerchenfelder Straße
- Würstelstand beim Ceija-Stojka-Platz

#### Häuser

### Atmosphäre Zusammensetzung und Vielfalt

- Zusammenleben
- lebendige Straße
- schön und hell
- Entwicklung der Straße
- Potenziale
- Identifikation mit der Straße und dem Stadtteil
- Innenhöfe



Der Weghuberpark bietet viel Schatten, Sitz- und Spielmöglichkeiten.



Eine Grätzeloase ermöglicht konsumfreien Aufenthalt.



Blühende Stauden machen den Ceija-Stojka-Platz zu einem beliebten Aufenthaltsort.









# Ceija-Stojka-Platz

Weghuberpark  
Kirche

Josef-Strauß-Park  
angenehmer Aufenthalt  
genug Platz für Aufenthalt

Bücherschrank  
gute Sitzmöglichkeiten  
sonstige Ecken an der Lerchenfelder Straße  
Würstelstand beim Ceija-Stojka-Platz

Der Ceija-Stojka-Platz ist wie eine grüne Insel. Das Wasserspiel ist toll für Kinder.

Häuser  
Atmosphäre  
Zusammensetzung und Vielfalt

Zusammenleben  
lebendige Straße  
schön und hell

Entwicklung der Straße  
Potenziale  
Identifikation mit der Straße und dem Stadtteil  
Innenhöfe

mehr

Bänke  
auf beiden Seiten  
mehr Bänke

VIELE KINDER AUS  
NACHBARKREIZEN  
KOMMEN IN DEN S.  
WEIL ATTRAKTIVER

ÜBERUNGEN  
FEHLEN

Das kleine Gewerbe,  
Kleinhändler + Mittelhändler  
ist nicht ausreichend  
repräsentiert.

4000 Stunden  
in der Josefstadt,  
Freizeitbereich lokale Szene

VIEL VERKEHR  
MIT UNBEOGRENZTER  
DURCHDREHSTRASSE  
EXTREMER STAU

# Was macht die STADTpsychologie?

- **Projektsteuerung und Projektmanagement:** seit 2022; in Kooperation mit der GB\* und dem Treffpunkt Lerche
- **Expertise für partizipative Stadtentwicklung**
- **Schnittstellenmanagement:** Schnittstellenmanagement ist die Fähigkeit, wieder den „Gesamtblick“ auf ein Projekt zu richten, um Bruchstellen zu erkennen, zu reduzieren und dann definiert und aktiv gegenzusteuern (Adam, 2017).
- **Prozessdesign und Prozessmoderation:** Steuerungsteam, Resonanzgremium, Dialogforen
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Pressetexte (Basistexte), Postings auf Instagram
- Präsentation in **politischen Gremien**
- Politikberatung
- **Eigeninitiative:** Forschung - das Wesen der Lerchenfelder Straße „Typisch Lerche“



# Projektverlauf

# Planungs- und Dialogprozess für eine klimafitte Lerchenfelder Straße



**Vorbereitung**

Politische Beschlüsse in Neubau und der Josefstadt

Bürger\*innen-Initiative im Petitionsausschuss

Zustimmung der politischen Ressorts in der Stadt

Erstellen des partizipativen Prozess:Designs

**START**

Erste Information der Öffentlichkeit im Jänner 2022.

Das Projektteam nimmt die Arbeit auf.

## SOZIALRÄUMLICHE ERHEBUNG

Anliegen und Wünsche werden erhoben und Interessen geweckt.

*„Wer wohnt und arbeitet an der Lerchenfelder Straße?“*

## STRASSENINTERVIEWS

Mai–Juni 2022

*„Was braucht eine klimafitte Lerchenfelder Straße?“*

468 Personen persönlich auf der Straße und in Geschäften, 130 mittels Online-Fragenbogen, 14 per Mail

## Dokumentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden ausgewertet und für die Diskussion in den Dialogforen aufbereitet.

## DIALOGFOREN

Diskussion der Ergebnisse mit der interessierten Öffentlichkeit.

*„Was braucht eine klimafitte Lerchenfelder Straße?“*

<b>Dialogforum Neubau</b>	<b>Dialogforum Josefstadt</b>
Di, 27.9.2022 18–20.30 Uhr	Di, 20.9.2022 18–20.30 Uhr
Bezirksvorstellung Neubau	Bezirksvorstellung Josefstadt

## INFOAUSSTELLUNG

4.–20.10.2022  
Treffpunkt Lerchenfeld

Das Feedback aller Besucher\*innen wird aufgenommen und in die sozialräumliche Erhebung eingearbeitet.

## Dokumentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden der Stadt Wien übermittelt.

Die Fachabteilung für Architektur und Stadtgestaltung startet mit der **Ausschreibung eines Planungsbüros.**

## ENTWURFSPLANUNG

Das ausgewählte Planungsbüro erarbeitet auf Basis der Ergebnisse und fachlichen Expertise einen Entwurf.

*„Wie kann die klimafitte Lerchenfelder Straße aussehen?“*

Der Entwurf wird in **DIALOGFOREN** diskutiert.

Oktober 2023

## INFOAUSSTELLUNG

November 2023

Die **Rückmeldungen fließen in den Planentwurf ein**, der anschließend fertiggestellt wird.

**Bezirks- und Stadtpolitik entscheiden über die Finanzierung der Umgestaltung.**

## VISUALISIERUNG

*„Wie wird die klimafitte Lerchenfelder Straße aussehen?“*

Bauzaun, Folder, Bewohner\*innen-Schreiben

Die **Ausführungsplanung** startet.

Die Gestaltung der Lerchenfelder Straße steht fest.

## INFOVERANSTALTUNG

zur Bauphase.

Die Bauarbeiten starten.

## AUSKUNFT UND BERATUNG

im Treffpunkt Lerchenfeld.

Gemeinsam feiern wird die klimafitte Lerchenfelder Straße.

# Die Straßeninterviews



# Vorgehensweise

Im Mai 2022 waren wir entlang der Straße unterwegs, um mit Anrainer\*innen, Straßennutzer\*innen und Geschäftstreibenden über die Zukunft der Lerchenfelder Straße zu sprechen.

- Dabei interviewten wir **468 Personen im Freien**
- **130 Personen** gaben uns Ihre Ideen und Vorschläge per **Online-Fragebogen** mit.
- **14 E-Mails** mit Anregungen haben uns erreicht.

## WIR HABEN GEFRAGT ...

- ... welchen Bezug Sie zur Straße haben,
- ... was Sie stört,
- ... was Ihnen besonders gefällt,
- ... welche Verbesserungen Sie sich wünschen,
- ... was verändert werden soll
- ... und was typisch für die Lerchenfelder Straße ist.



# Die Themen

- **Begrünung und Abkühlung**
- **Verkehrsberuhigung**
- **Geschäfte und Gastronomie**
- **Aktive Mobilität**
- **Aufenthalt und Lieblingsplatzerl**



# Ergebnisse der Befragung - die Themen

## BEGRÜNUNG UND ABKÜHLUNG \*

### WÜNSCHE AN DIE KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE

#### BEGRÜNUNG



Es braucht viel  
mehr Grün. Vor  
allem auf Seite  
des 8. Bezirks!



#### ABKÜHLUNG



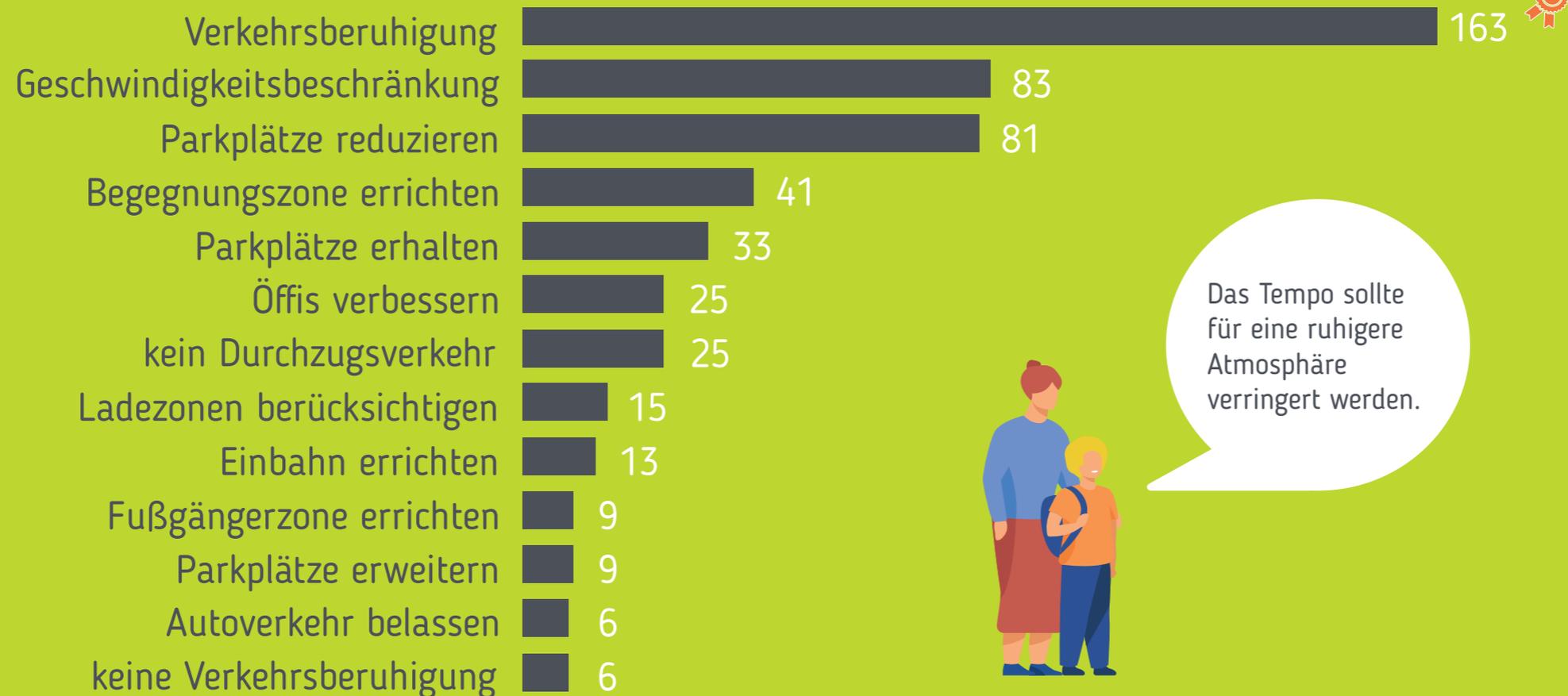
Anzahl der Nennungen Top-3-Nennung

# Ergebnisse der Befragung - die Themen

## VERKEHRSBERUHIGUNG



### WÜNSCHE AN DIE KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE

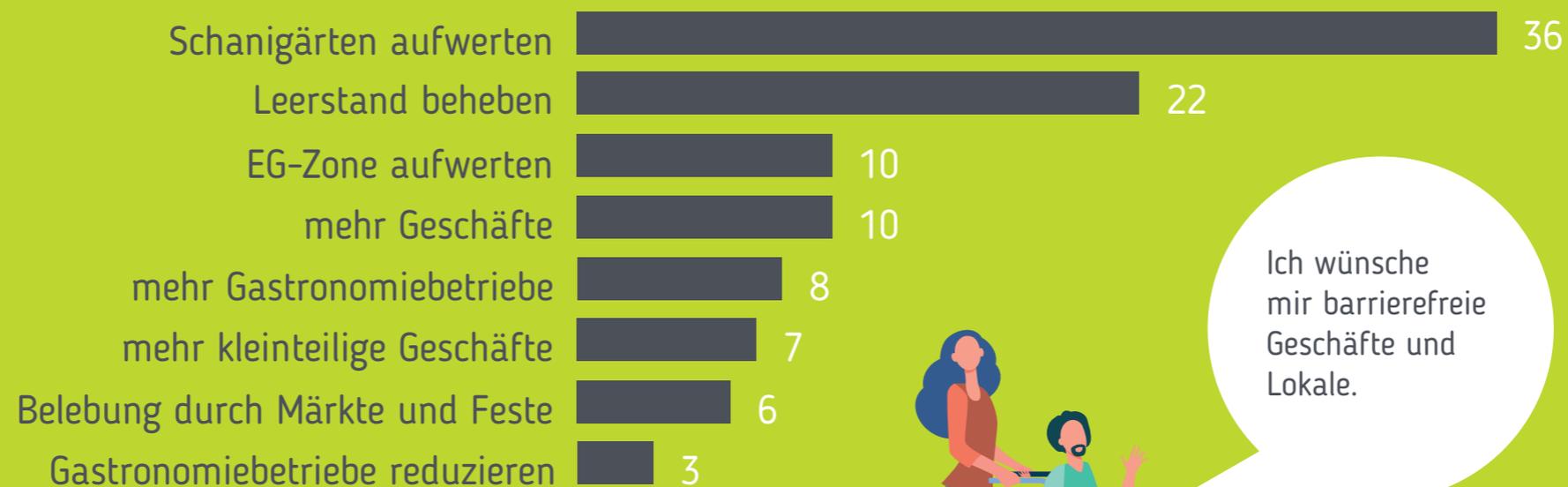


Anzahl der Nennungen Top-3-Nennung

# Ergebnisse der Befragung - die Themen

## GESCHÄFTE UND GASTRONOMIE \*

### WÜNSCHE AN DIE KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE



Ich wünsche  
mir barrierefreie  
Geschäfte und  
Lokale.

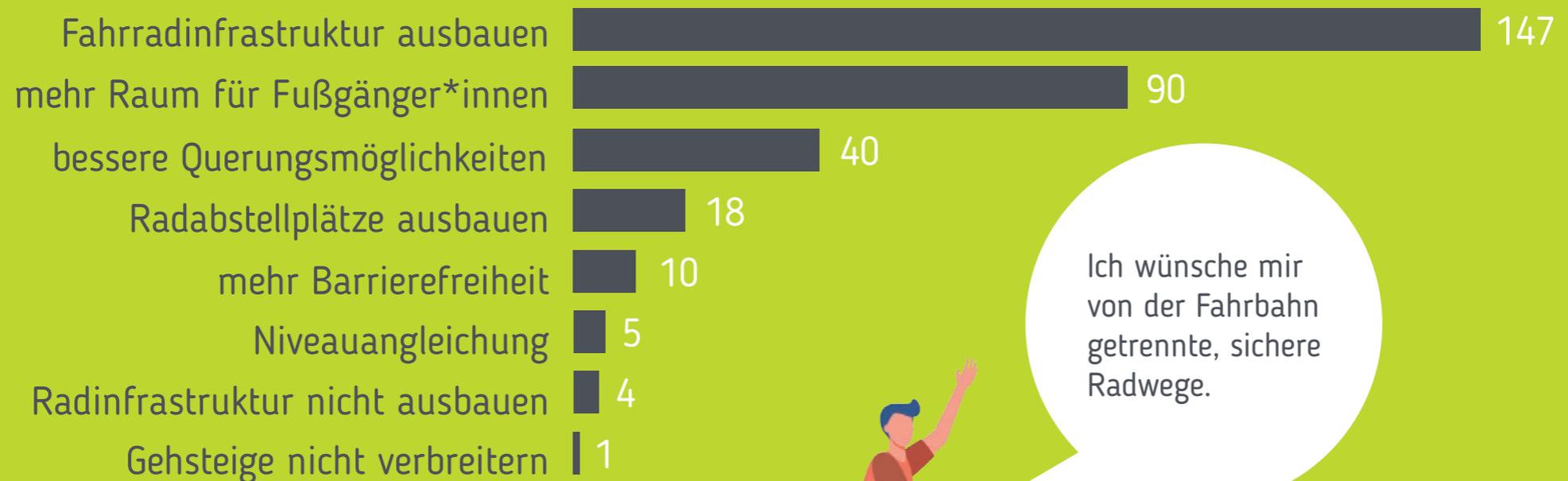
Anzahl der Nennungen

# Ergebnisse der Befragung - die Themen

## AKTIVE MOBILITÄT



### WÜNSCHE AN DIE KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE



Ich wünsche mir  
von der Fahrbahn  
getrennte, sichere  
Radwege.



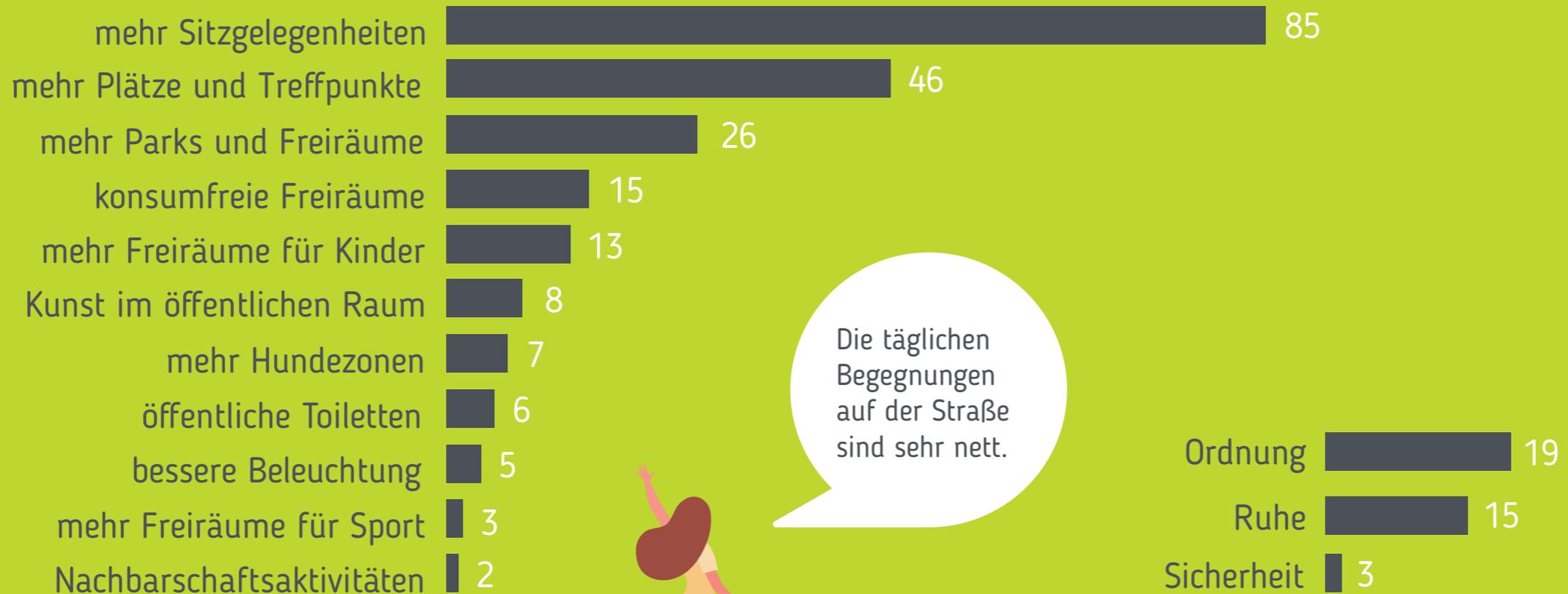
Anzahl der Nennungen

# Ergebnisse der Befragung - die Themen



## AUFENTHALT UND „LIEBLINGSPLATZERL“ \*

### WÜNSCHE AN DIE KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE



# Ausblick – 2023

- **Politische Abstimmungen:** Warten auf das „Go“ durch das Büro der Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität
- **Öffentlicher Raum:** Interventionen und Veranstaltungen über das Jahr bis erste Ergebnisse vorliegen >> Commitment und Identifikation erzeugen (Place Attachment, Place Identity) und Netzwerkaufbau (Networking, Weak-Ties)
- **Dokumentation der Sozialräumlichen Erhebung:** Interne Langfassung und Publikation (in Vorbereitung)
- **Typisch Lerche im GRIN-Verlag** veröffentlicht (<https://www.grin.com/document/1338498>)
- **Hoffnung:** Planentwurf liegt im Herbst 2023 vor

# Aktionen und Veranstaltungen 2023

## ES TUT SICH WAS AUF DER LERCHENFELDER STRASSE! TERMINE BIS ZUM SOMMER 2023



BESUCHEN SIE UNS IM  
TREFFPUNKT LERCHENFELD!

Lerchenfelder Straße 141, 1070 Wien.  
DI 10-16 Uhr, MI 16-19 Uhr, DO 10-16 Uhr  
E-Mail: [mitte@gbstern.at](mailto:mitte@gbstern.at), T: (+43 1) 214 39 04





# Typisch „Lerche“



# Studie „Typisch Lerche“ - Herangehensweise

- Die Forschungsfrage **„Was ist typisch für die Lerchenfelder Straße?“** wurde sowohl bei den Straßeninterviews als auch online im Rahmen der sozialräumlichen Erhebung gestellt.
- **489 Aussagen von 184 interviewten Personen** wurden mit der Computersoftware MAXQDA **codiert**.
- Die Auswertung des Datenmaterials erfolgte nach der Methode der ASD (Ehmayer, 2014, 2017) und der **qualitativen Inhaltsanalyse** (Theoretical Coding) von Kuckartz und Rädiker (2022).

**Die Herangehensweise, bei der man sich vom Material allmählich einer Theorie annähert, wird auch als induktives Vorgehen bezeichnet.**

# Studie „Typisch Lerche“ - Ergebnisse

## Was sehen die Personen als „Typisch“ für die Lerchenfelder Straße?

Kulinarische Kundennähe	Lärmende Autos und nette Bims	Attraktiv und unattraktiv
Heimelig und Gemütlich	Dorfzentrums-Gefühl	Ceija-Stojka-Platz mit Kirche und Wochenmarkt
Vielfältig	Historische Wien-Architektur	Leerstand
Gehsteig- & Straßenbreite	Buchhandlungen	Bücherschrank

# „Die Lerche“ - eine Straße mit Dorfcharakter

## MENSCHEN KENNEN EINANDER



## CEIJA-STOJKA-PLATZ

- > Kirche
- > Wochenmarkt



„Sie ist nicht BOBO  
aber schon gar nicht  
elegant - sie hat einen  
eigenen Charakter“



## KULINARIK

- > gutes Verhältnis von  
Gastronomie & Gewerbe
- > vielfältige kulinarische  
Möglichkeiten
- > große Kundennähe

## DORFZENTRUM

- > heimelig
- > gemütlich
- > vielfältig



## AUSSEHEN

- > typische historische  
Gründerzeit-Architektur
- > wenig Grün
- > Büchergeschäfte & -schrank
- > viel Autoverkehr



## ZUKUNFTSWÜNSCHE

- > mehr Grün
- > mehr Bäume
- > weniger Autos,  
die schnell fahren



Resilient - Gesund - Nachhaltig











7. Ceija-Stojka-Platz

OFFENER  
BÜCHERSCHRANK

www.nachbarschaftszentren.at







# Conclusio

## Worüber wir geredet haben:

- **ASD** – Aktivierende Stadtdiagnose oder wie man eine ganze Stadt auf die Couch legt
- **ANEIGNUNG** als psychologisches Grundbedürfnis und übertragbares Konzept für eine partizipative Stadtentwicklung
- **KLIMAFITTE LERCHENFELDER STRASSE** – was „Planen im Dialog“ bedeute und welche Rolle die STADTpsychologie dabei einnimmt.  
Stichworte: Projektsteuerung / Schnittstellenmanagement / Umgang mit Komplexität erfassen / Hintergründe einer Planung
- **TYPISCH LERCHE** – Was ist typisch für die Lerchenfelder Straße?  
Qualitative Befragung und ihre Vermittlung

# These

Partizipative Stadtentwicklung muss nicht nur beteiligen, sondern auch befähigen. Stadtbewohner\*innen lernen so, sich in die Entwicklung ihrer Stadt aktiv einzubringen.

Dies wirkt dem subjektivem Gefühl der Entfremdung entgegen und stärkt gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt.

Städte werden dadurch krisenfester und sind für die Herausforderungen der Zukunft besser gerüstet.



# Fragen & Diskussion

Wo gibt es  
Ankündigungspunkte zur  
Umweltpsychologie?

Wo sind wir weit voneinander  
entfernt?



# Vielen Dank für Ihr/euer Interesse!

Dr.<sup>in</sup> Cornelia Ehmayer-Rosinak

Stadt- & Gesundheitspsychologin

## ASD - Aktivierende Stadtdiagnose

<https://stadtpsychologie.at/aktivierende-stadtdiagnose/>

Fotocredits: StadtWien/Fürthner; STADTpsychologie; GB\*